

Was ist EM-X?

EM-X ist ein bernsteinfarbenes, fast geschmackloses Getränk, das bislang nur auf der japanischen Insel Okinawa von der Firma TPR produziert wird. Es ist ein Fermentationsgetränk, das durch die



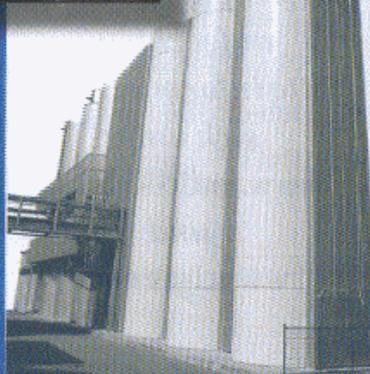
Fermentation von Seetang, Reiskleie und verschiedenen tropischen Früchten gewonnen wird. Wie schon aus dem Namen hervorgeht, sind es die bekannten Effektiven Mikroorganismen (EM), die die Fermentation oder Vergärung bewerkstelligen. Diese wiederum sind eine für Pflanze, Tier und Mensch völlig unbedenkliche, benevolente Mischung von natürlich vorkommenden Mikroben, hauptsächlich Stämme von Milchsäurebakterien, Hefen, fermentaktiven Pilzen und Photosynthesebakterien, die nicht gentechnisch verändert sind.

In einem mehrmonatigen Fermentationsprozess ernähren sich die Mikroorganismen von dem organischen Material und erzeugen dabei eine Vielfalt von probiotischen, also Leben unterstützenden Stoffen, die allesamt antioxidativ wirken. Mit anderen Worten: diese Antioxidantien, von denen die wichtigsten im nebenstehenden Kasten aufgeführt sind, können in den komplexen Stoffwechselfvorgängen (z.B. im menschlichen Körper) Elektronen zur Verfügung stellen, die die bekannten Bösewichter, die Freien Radikale, zu friedlichen Partnern machen.

Am Ende des Fermentationsprozesses wird das fertige Produkt der Mikroorganismen mit feinsten Filtern herausgefiltert, so dass aus einer großen Menge von Material nur eine kleine konzentrierte Menge übrig bleibt – das EM-X.

EM-X wird in den meisten Ländern als Er-

frischungsgetränk (Japan/USA) oder als einfaches Lebensmittel (Europa) angeboten, nirgendwo als Medizin oder offizielles Therapeutikum. Nichtsdestotrotz haben viele Therapeuten in verschiedensten Ländern sehr positive Erfahrungen damit gemacht. Prof Higa spricht in diesem Zusammenhang von einem starken Hilfsmittel zur Prophylaxe vieler Krankheiten. „Wir müssen,“ sagt er zu Recht, „unser Augenmerk viel stärker auf eine Präventionsmedizin lenken.“



Was sind Antioxidantien?

Als Antioxidantien bezeichnet man Substanzen, die Oxidation verlangsamen oder vermindern können. Während die Aufnahme von Sauerstoff (Oxygen) für die meisten Lebewesen unabhängig ist, gibt es jedoch auch eine Überaktivität des Sauerstoffs, die zu Schäden führt. Alterungsprozesse beschleunigt oder unterschiedliche Krankheiten begünstigt oder hervorruft.

Dieser überaktive Sauerstoff sind die gefürchteten „Freien Radikalen“. Ist der Körper nicht in der Lage, diese auf natürlichem Weg zu beseitigen, kann er dadurch geschädigt werden. Häufige Schäden sind Veränderungen in den Zellwänden.

In unserer modernen Welt steigt die Anzahl der Freien Radikalen durch die Zunahme der Schadstoffe und Umweltgifte. Deshalb bekommen Antioxidantien eine immer bedeutendere Funktion. Zu den wichtigsten Antioxidantien in EM-X gehören Flavonoide, Ubiquinone, Vitamin E und Lycopene. Ausserdem enthält EM-X weitere bioaktive Substanzen und mehr als 40 unterschiedliche Spurenelemente (Mineralien), in kleinsten Mengen.

Zu den besonderen Eigenschaften von EM-X gehört seine Feinheit. Wasser besteht immer aus Zusammenballungen vieler H₂O Moleküle, sog. Cluster. Je kleiner diese sind, desto schneller und direkter kann der Körper sie aufnehmen. Durch die Feinheit von EM-X kann der Körper die darin enthaltenen Antioxidantien, bioaktiven Stoffe und Spurenelemente schnell und direkt aufnehmen.

Oben: Abfüllanlage für EM-X

Links: Fermentationssilos für EM-X auf Okinawa

Einschub: Wasserkristall von EM-X, aufgenommen von Dr. Masaru Emoto

Diese Unterlagen sind Auszüge aus EMJournals und wurden Ihnen überlassen von Ihrem EM-Berater: